

fühlt sich ein Biſchen als Student; mag er doch; kann werden, kann werden. Claus iſt ein guter Junge, damit iſt er abgefunden, ſind mir aber alle lieber als der Monsieur Obenhinaus.“

Frau von Horſten blickte den Onkel lächelnd an: „Und Rudolph geht ganz leer aus?“

„Ein guter Burſche, Kind, aber ganz verzweifelt hölzern; da war ich in ſeinen Jahren anders, aber die Zeiten ſind anders geworden, Frau Niſchte. Auf ſein Wohl! ich hab' ihn doch gern.“

Liebe Großmama, ich küſſe Deine Hand und ſage Lebewohl; ſo lange, lange ſchrieb ich an dieſem Briefe. Ich grüße Regina, die Leute und die Heimath.

Deine treue Felicia.

### Fragmente aus Felicia's Leben für ihre Großmama und ſpäter zur Erinnerung für ſie ſelber.

Liebſte Großmama, Du haſt gewünscht, daß ich viel niederſchreiben möge für Deine Beurtheilung, zu Deiner Belehrung, und wirſt ſehen, daß ich Deine Befehle erfülle. Gewiß läßt ſich aus den eigenen Verlehrtheiten, wie aus denen Anderer, nachträglich viel lernen, eben ſo aber aus allem Guten, und da iſt es wohl gerathen, den Mantel auszubreiten und es aufzufangen gleich Manna, nicht ſtets zur